

2011 Freitag, 10. Juni

Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung

Schlussprüfung (SP) für 3-jährige Lehren, Teil 1 und 2, Serie A

3 Lehrjahre

1. Lesen
2. Schreiben

1+2A

Kontrollnummer

Name

Vorname

Beruf

Klasse

Prüfungsteile	Total 1A	Total 2A	Total 1+2A
Maximalpunktzahl	22	30	52
Erreichte Punktzahl			

Unterschrift der Examinatorin, des Examinators

(Bei Note unter 4.0)

Unterschrift der Expertin, des Experten

Prüfungsinhalt Sie werden sich während dieser Prüfung mit verschiedenen Aspekten der «Allgemeinbildung» befassen und dabei unterschiedliche Aufgabenstellungen bewältigen.

Prüfungsdauer Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil dauert 90 Minuten, der zweite ebenfalls 90 Minuten. Dazwischen wird eine Pause von 30 Minuten eingeschaltet. Nach 90 Minuten ist der erste Teil der Prüfung abzugeben. Die Zeitangaben zu den einzelnen Aufgaben sind Richtwerte.

Aufgabentexte Sie dürfen die Grafiken und Texte bearbeiten, indem Sie unterstreichen, übermalen etc. Die Bearbeitung wird nicht bewertet.

Bewertung Die Bewertung entspricht den Angaben (Punkten) am Ende der jeweiligen Aufgabe.

Punkte		Note	
114.0–120.0		6.0	qualitativ und quantitativ sehr gut
102.0–113.5		5.5	
90.0–101.5		5.0	gut, zweckentsprechend
78.0–89.5		4.5	
66.0–77.5		4.0	den Mindestanforderungen entsprechend
54.0–65.5		3.5	
42.0–53.5		3.0	schwach, unvollständig
30.0–41.5		2.5	
18.0–29.5		2.0	sehr schwach
6.0–17.5		1.5	
0.0–5.5		1.0	unbrauchbar oder nicht ausgeführt

- Erlaubte Hilfsmittel**
- Taschenrechner (ohne Programmspeicher, kein Austausch während der Prüfung)
 - Wörterbuch Muttersprache/Deutsch
 - Duden der deutschen Rechtschreibung (Duden 1)
 - ZGB, OR (inkl. alphabetisches Stichwortverzeichnis)

Hinweis Die Benutzung von Handys ist für die ganze Dauer der Prüfung untersagt.

Richtzeit: 45 Minuten, Total: 22 Punkte

Textverständnis: Mikrokredite

Lesen Sie den Informationstext über Mikrokredite.

Muhammad Yunus aus Bangladesch erfand den Mikrokredit und gab so unzähligen Armen die Chance, ihr Geschick selbst in die Hand zu nehmen. Dafür erhielt er 2006 den Friedensnobelpreis.

Er gründete in Bangladesch die Grameen Bank, nachdem er jahrelang vergeblich versucht hatte, die Kreditinstitute davon zu überzeugen, Kleindarlehen an Bedürftige ohne Rückzahlungsgarantie zu vergeben. Inzwischen haben mehr als 100 Millionen Menschen – vor allem Frauen – sogenannte Mikrokredite nach seinem Modell erhalten. Damit konnten

sie einen Weg aus dem Teufelskreis der Armut finden.

Frau Begum erhielt zum Beispiel einen Kredit von 20'000 Taka (1 CHF entspricht zirka 72 Bangladeshi Taka). Sie kaufte damit eine Milchkuh mit Kalb. Diese gibt pro Tag 15 Liter Milch. Für einen Liter Milch bekommt Frau Begum 30 Taka und erwirtschaftet somit 3150 Taka pro Woche. Das Futter kostet wöchentlich 350 Taka.

Für die Kreditrückzahlung benötigt sie 450 Taka pro Woche und erwirtschaftet somit jede Woche 2350 Taka.

- 1) Lesen Sie zuerst die vier Titel und dann die Texte, und entscheiden Sie, welcher Text (a–d) am besten zu welchem Titel passt. Schreiben Sie den passenden Titel jeweils vor den entsprechenden Absatz (jeder Titel darf nur einmal verwendet werden).**

Sicherheitsfaktor Transparenz plus Vertrauen.

Sicherheitsfaktor Team.

Sicherheitsfaktor Frau.

Sicherheitsfaktor Überlebenswille.

Wie funktioniert eine Kleinkreditbank für die Ärmsten?

a)

Arme Menschen verfügen zwar über keine Sachwerte, die sie als Sicherheit der Bank anbieten könnten für den Fall, dass sie ihren Kredit nicht zurückzahlen können. Sie verfügen dafür aber über eine viel bessere Sicherheit: ihren schicksalserprobten Überlebenswillen. Für diese Menschen ist ein Kredit die vermutlich einzige Chance, die sie je in ihrem Leben erhalten, um aus eigener Kraft einer ansonsten hoffnungslosen Situation zu entkommen. Muhammad Yunus konzentrierte sich mit seinem Projekt der Grameen Bank nicht auf die Armen, sondern ganz bewusst auf die Allerärmsten. Er machte in seiner Experimentierphase die höchst überraschende Feststellung, die über die Jahre immer wieder bestätigt wurde: Je weniger Sicherheit jemand vorzuweisen hat, desto sicherer und pünktlicher zahlt er seinen Kredit zurück.

1.0 P

b)

1.0 P

Die Erfahrungen zeigten, dass Männer bei sonst gleichen Rahmenbedingungen ihre Kredite zu 85 Prozent zurückzahlten. Die Frauen kamen auf nahezu 100 Prozent.

Weltweit liegen noch immer weit unter 10 Prozent des Weltvermögens in Frauenhänden, in Bangladesch weit unter einem Prozent.

Der Kontrast zur Praxis der traditionellen Bankenwelt könnte kaum schärfer sein. Bei der Grameen Bank sind die Verhältnisse auf den Kopf gestellt: 94 Prozent der Kreditnehmer sind weiblich. Sie sind damit zum allergrössten Teil gleichzeitig auch Inhaberinnen der Grameen Bank in Bangladesch, denn diese gehört zu 94 Prozent den Ärmsten selbst (6 Prozent müssen aus rechtlichen Gründen beim Staat verbleiben). Sogar im Vorstand der Grameen Bank haben die Frauen die Mehrheit.

Yunus sagt: «Sobald die Frauen auch nur die allerbescheidenste Möglichkeit erkennen, sich aus der Armut zu befreien, erweisen sie sich als kämpferischer als die Männer. Auch der Wille, die Rahmenbedingungen für die gesamte Familie zu verbessern, ist bei den Frauen deutlich stärker ausgebildet als bei den Männern, die eher dazu neigen, einmal erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum zu stecken.»

c)

1.0 P

Ein dritter Faktor des Erfolges von Grameen liegt in der Bedeutung von Kreditteams. Bei Grameen gilt folgende Regel: Kreditnehmerinnen erhalten nur dann einen Kredit, wenn sie weitere vier Personen finden, die ebenfalls von Grameen einen Kredit haben möchten. Alle fünf Kreditempfängerinnen bürgen wechselseitig füreinander. Da niemand im Team über dingliche Sicherheiten verfügt, geht es bei dieser Art von Bürgschaft letztlich darum, für die anderen Teammitglieder Verantwortung zu übernehmen. Die Strafe, die bei Nichtrückzahlung droht, betrifft unmittelbar alle Teammitglieder: Sie bekommen dann ihren Kredit nicht. Zuerst erhalten zwei der fünf Kreditwilligen ihren ersten und sehr kleinen Kredit von durchschnittlich 12 bis 15 Dollar. Wenn sie diesen nach der vereinbarten Zeit von vier bis sechs Wochen zurückbezahlt haben, erhalten die nächsten beiden im Team ihre Kredite. Die Teamverantwortliche kommt erst zum Schluss an die Reihe.

Das Kreditteam ist zunächst ein Beraterteam. Man berät sich wechselseitig bei den jeweiligen geschäftlichen Vorhaben, die man mit seinem Kredit umsetzen will. Und man berät gemeinsam, wie man sich gegenseitig unterstützen kann, wie man zusammen verbesserte Rahmenbedingungen schaffen kann, wie man Schwierigkeiten überwinden kann.

Yunus fasst die Effekte der Kreditteams so zusammen: «Ein Kredit von Grameen umfasst nicht nur das reine Geld, sondern ist zugleich auch Passierschein zur Selbsterkenntnis und Selbsterkundung. Die Kreditnehmerin beginnt ihre Möglichkeiten zu entdecken und ihre verborgene Kreativität zu erfahren.»

d)

1.0 P

Alle Bankgeschäfte der Grameen Bank finden an öffentlichen Orten statt: Auszahlungen, Einzahlungen, Vereinbarungen, Problemlösungen, nichts davon ist geheim und niemand hat ein Problem mit der damit verbundenen Transparenz. Ganz im Gegenteil – das Tilgen von Schulden wird zum Gemeinschaftserlebnis. Zwar sind die meisten Erstkreditnehmerinnen noch Analphabeten, sie lernen jedoch, vor ihrer ersten Kreditnahme ihren Namen zu schreiben und Geld zu zählen. Transparenz schafft Vertrauen, den wohl wirkungsvollsten Schutz vor Korruption. Überall, wo über Gelddinge der Schutzmantel der Verschwiegenheit ausgebreitet wird, entsteht auch die Gefahr von Korruption. Die Transparenz schützt bei Grameen nicht nur vor der Korruption, sondern trägt ebenfalls nachhaltig zu der hohen Rückzahlungsquote bei.

(Quelle: Peter Spiegel: Muhammad Yunus – Banker der Armen.
Der Friedensnobelpreisträger. Sein Leben. Seine Vision. Seine Wirkung.)

2) Entscheiden Sie, welcher der drei unten stehenden Sätze den Inhalt des Lesetextes am genauesten wiedergibt. Kreuzen Sie die korrekte Lösung an.

a) Für arme Menschen ist ein Mikrokredit die vermutlich einzige Chance, um ...

- Sachwerte zu kaufen.
- ihre hoffnungslose Situation zu verbessern.
- pünktlich ihren Verpflichtungen nachzukommen.

1.5 P

b) Männer ...

- besitzen weltweit 99 Prozent des Vermögens.
- zahlen ihre Kredite zu nahezu 100 Prozent zurück.
- neigen eher dazu, einmal erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum zu stecken.

1.5 P

c) Frauen ...

- sind im Vorstand der Grameen Bank in der Mehrheit.
- sind weniger kämpferisch als die Männer.
- stecken erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum.

1.5 P

d) Ein Kredit wird nur bewilligt, wenn ...

- man weitere fünf Personen findet, die auch einen Kredit haben wollen.
- je fünf Personen wechselseitig füreinander bürgen.
- ein Gruppenmitglied Sicherheiten vorweisen kann.

1.5 P

e) Einen Kredit ...

- erhält zuerst die Teamverantwortliche.
- von durchschnittlich 12 bis 15 Dollar erhalten zuerst nur zwei der fünf Teammitglieder.
- erhalten alle Teammitglieder gleichzeitig.

1.5 P

f) Bei Nichtrückzahlung eines Kredits ...

- wird die Kreditnehmerin aus dem Team ausgeschlossen.
- muss der Ehemann haften.
- bekommen alle Teammitglieder keinen Kredit mehr.

1.5 P

g) Das Kreditteam ist auch ein Beraterteam. Es ...

- berät sich wechselseitig bei den jeweiligen geschäftlichen Vorhaben.
- bestimmt, wie der Kredit zu verwenden ist.
- übernimmt bei Schwierigkeiten die Geschäftsführung.

1.5 P

h) Ein Kredit von der Grameen Bank ...

- umfasst nur das reine Geld.
- lässt die Kreditnehmerin ihre Möglichkeiten entdecken.
- beinhaltet zusätzlich einen Kurs zur Selbsterkenntnis.

1.5 P

i) Alle Bankgeschäfte ...

- werden in der Grameen Bank im Zentrum getätigt.
- finden an öffentlichen Orten statt.
- werden nur in den Teamsitzungen getätigt.

1.5 P

j) Einen Erstkredit ...

- bekommt man nur, wenn man lesen, schreiben und rechnen kann.
- gibt es auch für Analphabeten.
- bekommt man nur, wenn man seinen Namen schreiben und Geld zählen gelernt hat.

1.5 P

k) Korruption ...

- entsteht, wenn über Gelddinge der Schutzmantel der Verschwiegenheit gebreitet wird.
- wird durch Transparenz verhindert.
- verschleiert Probleme.

1.5 P

l) Der beste Schutz für die Bank ist es ...

- bei Problemen gemeinsam nach einer konstruktiven Lösung zu suchen.
- Kredite nur für möglichst kleine Summen zu vergeben.
- Kredite nur an junge Frauen zu vergeben.

1.5 P

12 × 1.5 P

Richtzeit: 45 Minuten, Total: 30 Punkte

Zusammenfassung

- 3) Fassen Sie den unten stehenden Zeitungsartikel mit 120 bis 150 Wörtern zusammen (das entspricht zirka 8 bis 10 Sätzen). Die unterstrichenen Begriffe sind weiter unten erklärt. Berücksichtigen Sie alle formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Zusammenfassung.

Humanitäre Hilfe auf Maultierrücken

In unwegsamem Gelände fühlen sich Maultiere sozusagen pudelwohl und können zu wertvollen Gehilfen der humanitären Hilfe werden. Nach den Erdbeben in Pakistan im Jahr 2005 setzte die Schweiz auf die beweglichen Einhufer, um Hilfsgüter in abgeschnittene Bergdörfer zu bringen. Trotz einigen Startschwierigkeiten ein gelungenes Unterfangen.

(jls) Am 8. Oktober 2005 wurde Pakistan von einem der schlimmsten Erdbeben seiner Geschichte heimgesucht. Dabei wurde der Norden des Landes vollständig zerstört. Die Humanitäre Hilfe der Eidgenossenschaft schickte rasch 200 Tonnen Material nach Balakot, einer besonders stark betroffenen Stadt.

Die Hauptschwierigkeit in logistischer Hinsicht bestand darin, in die abgeschnittenen Bergdörfer der Region zu gelangen. Die Zufahrtsstrassen waren zerstört oder von Erdrutschen blockiert. Helikopter konnten der gebirgigen Verhältnisse wegen weder landen noch Hilfsgüterpakete abwerfen – diese wären schlicht die steilen Hänge hinuntergerutscht. Um die Hilfsbedürftigen zu erreichen, erwarb die DEZA deshalb 18 Maultiere in einer andern Region Pakistans. Diese Tiere sind robust, genügsam und haben einen sicheren Tritt im Gebirge.

Packsättel der Schweizer Armee

Ein erster Konvoi verliess Balakot am 14. Oktober. Die Maultiere trugen Zelte, Matten, Decken und Küchenmaterial in ein auf 1600 m ü. M. gelegenes Dorf. Allerdings tauchten unterwegs verschiedene Probleme auf. Das rudimentäre Zaumzeug musste

immer wieder zurechtgerückt werden. Die Lasten waren zu gross und zu unausgeglich aufgepackt. Und die Packseile rieben das Fell der Maultiere auf.

«Ich realisierte, dass unseren Maultiertreibern die nötigen Fähigkeiten fehlten und dass das Sattelzeug ungeeignet war. Deshalb stellten wir die Rettungskolonnen während einer Woche ein, um diesen Mangel zu beheben», erzählt Rudolf Nydegger, Logistik-Beauftragter der DEZA. Die Schweizer Armee schickte ledernes Pferdegeschirr, und die Maultiertreiber wurden in aller Eile vor Ort im Zäumen, Führen und Pflegen der Tiere geschult.

Schliesslich wurden etwa zwanzig weitere Konvois organisiert. Die Reise dauerte in der Regel jeweils einen Tag. «Von da an arbeiteten wir viel professioneller. Mit einer Maximallast von 60 Kilo pro Tier und anständigem Material liess sich die Katastrophenhilfe perfekt abwickeln», erinnert sich Rudolf Nydegger stolz. Nachdem das Material verteilt worden war, übergab die DEZA die Maultiere den Dorfbewohnern, achtete aber darauf, dass man sie tiergerecht behandelte, ausreichend fütterte und sie einen geeigneten Stall erhielten.

Aus: «Eine Welt» (Magazin der DEZA), Nr. 4 / Dezember 2010

Worterklärungen

- logistisch: Betrifft die Organisation und Planung bei der Verteilung von Gütern.
 DEZA: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Bundesbehörde des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA).
 Konvoi: Begleiteter Transportzug, bestehend aus mehreren Transporteinheiten.

2A

A large white rectangular area with horizontal dotted lines for writing, intended for a student to practice handwriting. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

A large white rectangular area with horizontal dotted lines for writing, intended for a student to practice handwriting. The lines are evenly spaced and run across the width of the page.

Bewertungskriterien

Inhalt

- Passender Titel gesetzt. 1.0 P
- Bezugnahme auf Ursprungstext. 1.0 P
- Logischer Aufbau. 1.0 P
- Die wichtigen, allgemeinen Informationen sind in die Zusammenfassung eingebaut sowie Beispiele und Detailinformationen weggelassen. 5.0 P
- Begriffe und kurze Satzteile aus dem Ursprungstext wurden übernommen, jedoch eigene Sätze formuliert. 2.0 P
- Sachlich, neutral geschrieben, keine subjektiven Ausschmückungen, nichts Eigenes hinzugefügt, das im Ursprungstext nicht vorhanden ist. 2.0 P

Zwischentotal 12.0 P

Ausdruck und Formales

- Umfang eingehalten (120 bis 150 Wörter). 1.0 P
- Angemessener, treffender Wortschatz. 2.0 P
- Einzelne Abschnitte und Informationen wurden sprachlich miteinander verbunden und sinnvolle Abschnitte gesetzt. 1.0 P
- Durchgehend im Präsens und in der dritten Person geschrieben. 2.0 P

Zwischentotal 6.0 P

Sprachliche Korrektheit

- Grammatikalische Formen: 2.0 P
- Rechtschreibung: 2.0 P
- Zeichensetzung: 2.0 P

Zwischentotal 6.0 P

Max. 24.0 P

Die eigene Meinung äussern

4) Nehmen Sie in 3 bis 4 sprachlich korrekten Sätzen Stellung zur unten stehenden Frage.

Was halten Sie von diesem Einsatz der Schweizer Katastrophenhilfe?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6.0 P